

## Vorwort

---

Diese Dissertation ist nun mehrere Jahre meine Begleitung durch einen sich stark verändernden Alltag gewesen. Begonnen kurz vor den ersten Einschlägen der Covid-19-Pandemie hatte ich mir ursprünglich vorgenommen, sie in zwei Jahren zu beenden. Dann aber wurden Universitätsbibliotheken geschlossen und das alltägliche Leben kam zum Erliegen. Soziale Isolation, ein Nebenjob in einem sogenannten »systemrelevanten Beruf« unter Corona-Bedingungen, Motivationsprobleme im Homeoffice, aber auch schöne Momente von Lebenswandel wie meine Hochzeit im Jahr 2020 und ein Umzug aus Hamburg in die ländliche Heimat meiner Kindheit haben meine Planung für diese Dissertation letztendlich gründlich durcheinandergebracht.

Daher gilt an dieser Stelle mein tiefster Dank all denjenigen Menschen, die mich durch diese Zeit begleitet haben und mir das Vollenden dieser Arbeit letztendlich ermöglicht haben – sei es durch emotionalen Beistand oder handfeste Hilfe, wenn ich mal wieder feststeckte und nicht weiterwusste.

Da wäre zuallererst meine Frau Luisa, die mir in meinem Leben Halt und Sicherheit gibt und deren Wärme und Herzlichkeit mir geholfen hat, mich zu motivieren, wenn ich einfach nicht mehr konnte. Meine Mutter, Dr. Anita Rösch, die mir schon seit meinen ersten Studientagen immer mit Rat und Tat zur Seite stand und die im akademischen Sinne mein großes Vorbild ist. Mein Vater, Hermann Rösch, der zwar nie Akademiker war, dessen passionierter Hang zur Autodidaktik mich aber immer wieder in höchstem Maße beeindruckt und für mich zum Maßstab meines eigenen Wissenserwerb geworden ist und dies auch für immer bleiben wird. Meine Schwester Dana, die mir seit Kindheitstagen beste Freundin und seit ihrem Psychologiestudium inoffizielle psychologische Beraterin ist. Freunde aus Schul- und Studientagen, die mir – ob sie es wissen oder nicht – emotionale Stütze sind und die mich auch regelmäßig in intellektuell anregenden Gesprächen zum Um- oder Neudenken anregen. Alle Beteiligten, die die Vierte Tagung des Netzwerks für Kritische

Kommunikationswissenschaften in Wien möglich gemacht haben, weil ich hier anregende Kritiken zu meiner Dissertation erhalten habe, die nach einer Änderung meines ursprünglichen Themas Grundpfeiler dieser Arbeit geworden sind. Prof. Dr. Matthias Bohlender, der sich nach der Betreuung meiner Masterarbeit auch der Betreuung dieser Dissertation angenommen hat, mich immer gut beraten hat und mich auch hin und wieder bremsen musste, wenn ich im Kopf schon wieder beim über-über-nächsten Schritt war. Prof. Dr. Christian Fuchs, dessen Arbeit eine große Inspiration für diese Dissertation war und der sich dankbarerweise sogar bereiterklärt hat, als Gutachter für sie zu fungieren. Und vielen weiteren mehr.

Zum Inhaltlichen: Diesem Vorwort voraus steht ein umfangreiches Glossar, das bestimmte Begriffe, die im Kontext von YouTube und digitalen Plattformen häufig wie selbstverständlich verwendet werden, für Menschen außerhalb des Themas aber meistens unvertraut sind, näher erläutert. Da diese Arbeit die Grenzen zwischen politischer Theorie und Kommunikationswissenschaften an einigen Stellen verschwimmen lässt, kann ich nicht voraussetzen, dass alle Leser\*innen mit diesen Begrifflichkeiten gleichermaßen vertraut sind. Das Glossar erläutert daher zwar nicht jeden einzelnen Fachbegriff, aber vor allem diejenigen Begrifflichkeiten – meist Anglizismen – die im Kontext von YouTube Alltagssprache geworden sind, im Kontext der Politikwissenschaften aber meist unbekannt sind. Wann immer Sie, werte Leser\*innen, also auf den nächsten Seiten über ein Wort stolpern sollten: Die Chancen stehen gut, dass Sie es im Glossar erklärt bekommen.

Ein letzter Hinweis: Kurz bevor ich die Arbeit an dieser Dissertation vollenden konnte, hat sich Elon Musk dazu entschieden, den Namen der von ihm Ende 2022 erworbenen Plattform Twitter offiziell zu »X« geändert. Bei der ersten Nennung des Plattformnamens wird daher darauf verwiesen, dass es sich bei besagtem X ehemals um Twitter handelte, in allen weiteren Nennungen wird in dieser Arbeit auf diesen Hinweis verzichtet und ausschließlich der neue Name der Plattform verwendet.